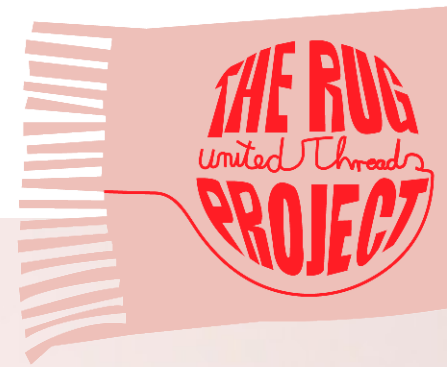


# The Rug Project – **United Threads**

*Ein Resonanzraum für den Kulturwandel - durch gelebte Co-Creation im Zeitalter von KI und Digitalisierung.*



Ein Projekt von **Mona Steinhäüßer**



**Verlangsamung und Reflexion**  
im schnellen Takt der Digitalisierung



**Co-Creation als Praxis,**  
nicht als Schlagwort



**Kultureller Wandel,** der von  
innen beginnt - und sichtbar wird



**Intuitiv, imaginativ und  
emotional intelligent**  
als Quelle von Innovation

## Einleitung

Wir stehen mitten in einem fundamentalen Wandel. Künstliche Intelligenz, Automatisierung, digitaler Wandel – all das fordert neue Antworten.

Echte Transformation beginnt nicht nur mit Tools – sondern mit der Frage, welche Tools wir brauchen, und wie wir sie gestalten. Sie entsteht, wenn wir Werkzeuge entwickeln, die nicht nur Prozesse verbessern, sondern auch auf menschliche Bedürfnisse, Intuition und zwischenmenschliche Dynamiken reagieren.

Dafür braucht es neue Denkweisen. Ein künstlerisches Mindset eröffnet Perspektiven jenseits linearer Logik – es bringt Vorstellungskraft, Empathie und Imagination in die Entwicklung von Lösungen ein.

Denn: Transformation bedeutet nicht nur Effizienzsteigerung, sondern kulturellen Wandel. Und dieser beginnt dort, wo wir neue Räume für kreatives Mitgestalten schaffen – in Unternehmen, in Verwaltung, in der Gesellschaft.

**The Rug Project - United Thread** ist ein kollektiver, künstlerischer Resonanzraum, der genau das ermöglicht:

ein Ausbruch aus Routinen – hinein in ein gemeinsames Gestalten.

Ein Teppich entsteht, von vielen Händen, live, vor Ort. Als Symbol, Reflexion und Prozess zugleich.

### Was passiert konkret?

Mithilfe einer Tufting Gun – einem handgeführten Werkzeug, mit dem Garnfäden in ein textiles Trägermaterial geschossen werden – entsteht ein kollektives Kunstwerk: ein Teppich. Die Tufting Gun wird intuitiv geführt – der Körper steuert, die Hände entscheiden, der Faden folgt der Bewegung.

Ob auf einem Festival, in einem Unternehmen, bei einer Konferenz oder in einem Stadtteilzentrum: The Rug Project – United Thread schafft temporäre Resonanzräume. Orte, an denen neue Formen des Miteinanders, der Kreativität und der Reflexion möglich werden.

# Impulse für Unternehmen & Institutionen

In Organisationen, Behörden und Unternehmen wirkt The Rug Project - United Thread als bewusster Bruch mit bekannten Routinen und Strukturen. Es schafft einen Erfahrungsraum jenseits von Leistungsdruck, Meetings und Rollen - und setzt damit gezielte Impulse für Transformation:

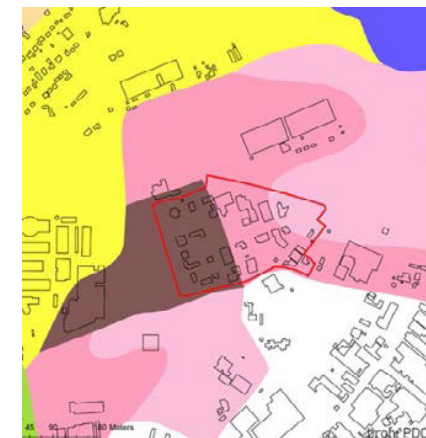
**Kreative Intelligenz aktivieren:** Das Projekt appelliert an das „Artist Mindset“ in jedem Menschen - ein oft ungenutzter Innovationsmotor.

**Intuition & Imagination stärken:** Im kreativen Tun entstehen neue Perspektiven - jenseits rationaler Zielorientierung.

**Resonanz erzeugen:** Menschen erleben sich als Teil eines Ganzen - emotional, sinnlich, visuell.

**Organisationskultur sichtbar machen:** Der Teppich wird zum Ausdruck gelebter Werte, Beziehungen und Stimmungen.

**Reflexion ermöglichen:** Themen wie Digitalisierung, KI, Sinnorientierung, Diversität oder Wandel können aus neuer Perspektive beleuchtet werden - durch das Erleben, nicht durch Diskussion.



**Grundriss des Gewerbegebiets  
Noorderpoort Venlo als getufteter  
Teppich.**



**STRATEGIE//WERKSTATT NRW- Konferenz zur digitalisierung der deutschen Verwaltung**

## Einsatz bei Seminaren & Konferenzen

In Zeiten von digitalen Kongressen, abstrakten Strategiediskussionen und linearen PowerPoint-Präsentationen bietet The Rug Project - United Thread einen erfahrbaren Kontrast. Es schafft in Konferenz- und Seminarkontexten einen Ort der Verlangsamung, der Sinnlichkeit und der Verbindung - ein Resonanzraum jenseits von Programmpunkten.

Ob als kreative Intervention zwischen Vorträgen, als Prozessreflexion am Ende eines Tages oder als kollektiver Auftakt: das gemeinsame Tuften erzeugt Atmosphäre, fördert Begegnung, macht kollektive Stimmungen sichtbar - und öffnet neue Perspektiven auf inhaltliche Fragen. Besonders im Kontext von Digitalisierung, künstlicher Intelligenz oder gesellschaftlichem Wandel kann diese Form des künstlerischen Tuns dazu beitragen, neue Fragen zu stellen, empathischer zuzuhören und komplexe Themen über neue Sinne zu erschließen.

Teilnehmende erleben sich nicht nur als Empfänger von Inhalten - sondern als Mitgestaltende eines Raums, einer Stimmung, einer Gemeinschaft.

# Für Festivals, Kulturorte & Städte

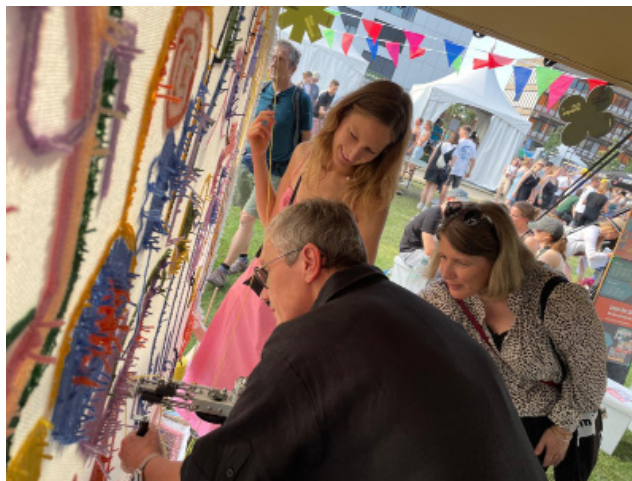
Auf Festivals oder in öffentlichen Räumen wird das Projekt zu einem lebendigen, offenen Resonanzkörper. Hier begegnen sich Menschen ungeplant, niedrighschwellig, ohne Anleitung - und hinterlassen eine Spur.

The Rug Project - United Thread schafft kollektive Stimmung, ohne Worte. Es entsteht ein visuelles und haptisches Gedächtnis eines Moments, eines Orts, einer Gemeinschaft.

## Langfristige Vision

Die Teppiche entstehen an vielen Orten der Welt - mit Menschen unterschiedlichster Herkunft, mit lokal produzierter Wolle, eingebettet in lokale Geschichten. Mexiko, Italien, Indien, Brandenburg, Schweden... Jeder Teppich trägt die Energie seines Entstehungsortes.

Aus vielen einzelnen Resonanzräumen entsteht ein globales Gewebe. Ein Archiv kollektiver Schaffensprozesse. Ein Museum der Verbindung. Ein weltumspannender Teppich der Menschlichkeit.



**Kimiko Festival RWTH Campus Melaten-Tech, Science and Art cct.Square, Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen Sibylle Keupen im Co-kreativen Prozess.**



„Artist allow us to see what we are unable to see but somehow already know,,



**Mona Steinhäüßer** (34) verbrachte 7 Jahre in den Niederlanden und studierte Mode an der Maastricht Faculty of Arts sowie angewandte Kunst an der Gerrit Rietveld Academy in Amsterdam. Als Creative Strategist und interdisziplinäre Künstlerin, setzt sie sich intensiv mit den Auswirkungen der Globalisierung und des Konsums auf unser Werteverständnis auseinander. Als Mitbegründerin der IKIGO Studios GmbH (2020) führte sie einen innovativen Ansatz des Kreislaufhandels für nachhaltige Mode im kommerziellen Markt ein. Als Projektleiterin des Creative Business Award KREATIVSONAR engagierte sie sich zwei Jahre lang für die Förderung der Kreativwirtschaft und die Verbindung mit dem Wirtschafts- und Industriesektor im Saarland und Rheinland-Pfalz. Aktuell konzentriert sie sich darauf, sensibilisierende Bildungsmaßnahmen zu entwickeln, um die Rolle der künstlerischen Haltung im wirtschaftlichen Systemwandel tiefer zu erforschen und zu stärken, um eine wertebasierte Entwicklung zu fördern. Hierzu ließ sie sich zusätzlich 2024 zur EASC zertifizierten Life Trust Coachin bei Veit Lindau ausbilden, mit einem besonderen Fokus auf Artistic Coaching und Creative Profiling.

Kontakt:

[mona@artistic-coaching.com](mailto:mona@artistic-coaching.com)

+49 1520 439 57 82



## Formate & Richtwerte

The Rug Project - United Threads ist modular aufgebaut und lässt sich flexibel an unterschiedliche Kontexte anpassen. Die folgenden Formate dienen als Orientierung für Umfang und Rahmen der Zusammenarbeit. Eine detaillierte Ausgestaltung erfolgt projektbezogen.

### DIE PAKETE

#### Offene Co-Creation Intervention (S)

Künstlerische Präsenz im offenen Format

ab 1.450 €\*

#### Impuls & Co-kreativer Prozess (M)

Künstlerischer Impuls mit kollektiver Umsetzung

ab 2.300 €\*

#### Ganzheitlicher Workshop (L)

Tagesformat mit kreativem Prozess & integraler Profilbildung

ab 2.600 €\*

#### 2-tägiger Deep Dive (XL)

Vertiefter Prozessraum für Kultur- und Transformationsfragen

ab 4.000 €\*

\*Alle genannten Preise verstehen sich als unverbindliche Richtwerte, netto zzgl. Material- und Fertigstellungskosten.

## GRUNDLOGIK (für alle Pakete)

### A) Konzeption, Präsenz & Expertise

Beinhaltet:

- kontextbezogene Vorbereitung
- Künstlerische Arbeit vor Ort
- Moderation & Prozessbegleitung
- Vermittlung, Anleitung & Sicherheit
- ggf. Keynote / Impuls / Workshopdesign

Abrechnung (Richtwerte):

- Vorbereitung & Prozessdesign: 250-1000 €
- Halber Tag (bis 4 Std): 1.200 €
- Ganzer Tag (7-8 Std): 1.800 €
- Zweiter Tag (reduziert): 1.400 €

### B) Teppich & Material (live getuftet)

Beinhaltet:

- Tufting-Garn
- Trägermaterial
- Rahmen- & Werkzeugverschleiß
- Transport & Aufbau

Abrechnung (Richtwerte):

- 120-180 € / m<sup>2</sup>

### C) Fertigstellung / Nacharbeit (Atelier)

Beinhaltet:

- Rückseitenverklebung
- Scheren & Ausarbeiten
- Fixierung / Kantenbearbeitung

Abrechnung (Richtwerte):

- 300-450 € / m<sup>2</sup>
- Studiozeit: ca. 1-2 Tage



## Hinweise zur Zusammenarbeit

### **Modularer Aufbau**

The Rug Project ist keine klassische Workshopreihe, sondern eine künstlerisch-prozessuale Intervention, die sich flexibel an unterschiedliche Kontexte anpasst - von Fachtagen über Konferenzen bis hin zu Bildungs- und Stadtkontexten. Der modulare Aufbau ermöglicht eine transparente und budgetgerechte Skalierung sowie eine klare Trennung von Präsenz, Material und Objektproduktion.

### **Der Teppich als künstlerisches Ergebnis**

Der im Projekt entstehende Teppich ist kein Nebenprodukt, sondern ein eigenständiges kollektives Kunstwerk. Er entsteht live im gemeinsamen Prozess, macht Stimmungen, Themen und Organisationskultur sichtbar und bleibt als dauerhaftes Artefakt über die Veranstaltung hinaus bestehen. Material- und Fertigstellungskosten sind daher vergleichbar mit der Produktion eines Kunstwerks.

### **Konzeption & Nacharbeit**

Der Workshop bildet den Entstehungsprozess des Teppichs ab, nicht das fertige Objekt. Die abschließende Bearbeitung erfolgt im Atelier und umfasst technische Sicherung, ästhetische Ausarbeitung und Haltbarmachung. Diese Schritte sind notwendig, um das Ergebnis langfristig nutz- und ausstellbar zu machen.

### **Mehrwert für Städte & Institutionen**

The Rug Project verbindet kulturelle Praxis mit Bildung, Digitalisierung und gesellschaftlichem Wandel. Es ermöglicht niedrigschwellige Beteiligung, schafft sichtbare Ergebnisse jenseits abstrakter Diskussionen und hinterlässt ein nachhaltiges Erinnerungsobjekt für kollektive Prozesse und Veranstaltungen.